

Gichin Funakoshi

Geboren wurde Gichin Funakoshi am 10. November 1868 als einziger Sohn einer alten Samurai-Familie in Shuri (Okinawa), heute ein Stadtteil von Naha. Ehemals eigenständig, war Shuri Hauptstadt und Königssitz des Königreiches Ryūkyū. Funakoshi Gichin ist der Begründer des modernen Karatedō im Shōtōkan- und Shōtōkai-Stil. Wir verdanken ihm, dass die bis dahin im Geheimen trainierte Kampfkunst im letzten Jahrhundert bekannt und weltweit verbreitet wurde. Karate betrachtete er nicht nur als Mittel zur Selbstverteidigung, sondern vielmehr auch als Werkzeug, um Körper und Geist zu vervollkommen.

Im Jugendalter fing Funakoshi unter Meister Asato Yasutsune und Meister Itosu Yasutsune an, Okinawa-Karate zu erlernen. Obwohl er beruflich als Hauptschullehrer tätig war, stellte Karate seinen Lebensinhalt dar. Er war sehr um die Verbreitung des Karate bemüht. Ihm gelang es, Karate in den Sportunterricht an der Schule zu integrieren.

1922 stellte er in Tokio Karate erstmals der japanischen Öffentlichkeit vor und blieb in der japanischen Metropole. Seinen Lebensunterhalt verdiente er sich als Hausmeister, Gärtner, Reinigungskraft und natürlich als Karatelehrer. In seiner Freizeit schrieb er Gedichte. 1936 gründete er sein erstes Dojo.



Die von ihm vertretene Stilrichtung des Karate wurde von seinem Künstlernamen „Shōtō“ (Piniendrauschen) und seinem ersten richtigen Dōjō Shōtōkan (Haus des Shōtō) abgeleitet. Funakoshi selbst lehnte es ab, sein Karate als eigenen Stil oder gar Shōtōkan-Karate zu bezeichnen.

Funakoshi folgte einem strengen Ehrenkodex und war ein sehr friedfertiger Mann. Er versuchte den Kampf, wann immer möglich, zu vermeiden.

Sein erstes Buch wurde unter dem Namen *Ryu Kyu Kempo Karate* im Jahre 1922 veröffentlicht.

Am 26. April 1957 starb Funakoshi in der Präfektur Tokio.

Quellen:

http://de.wikipedia.org/wiki/Funakoshi_Gichin

Weitere Informationen:

<http://www.karate-maintal.de/gfunakoshi.htm>

http://www.budopedia.de/index.php5/Funakoshi_Gichin